



Alten- und Pflegeheim **Wosnitza**
Steinmetzweg 11, 31167 Bockenem
E-Mail: APH-Wosnitza@t-online.de
Tel.: 05067 / 91 04 - 0
Fax: 05067 / 69 037

Leitbild unserer Einrichtung

Vorwort: Im Leitbild eines Heimes kommt der Grundgedanke der Ausrichtung eines Heimes zum Ausdruck. An ihm lehnen sich nicht nur die konzeptionelle Ausrichtung und das Pflegekonzept einer Einrichtung an, sondern an ihm orientiert sich in deren jeweiligen Vollzug auch das gesamte praktische Handeln.

1. Unsere Einrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden älteren und/oder pflegebedürftigen Heimbewohner im Rahmen der vielen vorhandenen Möglichkeiten ganzheitlich zu betreuen und pflegerisch zu versorgen. Dabei soll allgemein allen Bewohnerinnen und Bewohnern auch weiterhin die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Im Mittelpunkt dieser Aufgabe steht immer der Bewohner bzw. die Bewohnerin, kurz gesagt: der Mensch selbst. Dessen Würde ist unantastbar.

Wir werden niemanden wegen seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seiner Behinderung, seines Geschlechtes, seiner geschlechtlichen Selbstbestimmung, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligen oder bevorzugen. Wir respektieren das Recht auf Privatsphäre und auf Autonomie der uns anvertrauten Menschen und treten ihnen offen und verständnisvoll entgegen.

Die Bedürfnisse, Wünsche und Interessen unserer Bewohnerinnen und Bewohner und deren Befriedigung stehen bei unserer gesamten Betätigung im Vordergrund.

2. Unser Alten- und Pflegeheim versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen. Deshalb leiten wir unser Handeln nach den Prinzipien einer bewohnerorientierten Pflege, Betreuung und Versorgung ab. Dabei nutzen wir die Reserven und Interessen unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, um mit ihnen gemeinsam den Pflegeprozess zu planen und durchzuführen.

Die „Ganzheitliche Versorgung“ aller in unserem Hause lebenden Heimbewohner ist für uns oberstes Ziel und Aufgabe. Dabei achten wir darauf, dass alle Heimbewohner so angenommen werden, wie sie sind, d. h. mit all ihren Problemen, Sorgen und Gebrechen.

3. Wir Mitarbeiter verstehen uns als Helfer bei den alltäglichen Dingen und Verrichtungen, die unsere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner nicht oder nicht mehr (selbst) ausführen können. Jeder der Mitarbeiter ist neben seinen Aufgaben, die er zu erledigen hat, in der Lage, sich jeder Situation anzupassen und problembezogen zu handeln. So garantieren wir, dass jede Heimbewohnerin bzw. jeder Heimbewohner von uns so versorgt wird, wie sie bzw. er sich das wünscht und wie es erforderlich ist.

4. Die Pflege des Hauses selbst orientiert sich an den Grundsätzen der Qualitätssicherung des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) und seinen Erweiterungen. Eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, Kostenträgern, Kranken- und Pflegekassen, Haus- und Fachärzten als auch mit Angehörigen und Betreuern ist für uns selbstverständlich und wird zum Wohle der Bewohner eingesetzt.

5. Durch regelmäßige Fortbildungen wird unser Wissensstand erhöht, um sich neuen Aufgaben und Anforderungen jederzeit mit dem nötigen Fachwissen anpassen zu können.

Bockenem, im Januar 2010

Die Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims Wosnitza